



Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen
Sektion Lehrerbildung
Universität Innsbruck, Zentrum für LehrerInnenbildung
Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein

Tagung
Interinstitutionelle und interdisziplinäre
Lehrerbildungsforschung
24. und 25. Mai 2012
Innsbruck/Österreich

Call for Papers

Lehrerbildungsforschung ist ihrer inneren Strukturlogik nach ein interdisziplinäres Forschungsfeld. Die vielfältigen pädagogischen, fachlich- bzw. fachdidaktischen, verwaltungsbezogenen, sozialen und andere Anforderungen des Berufsalltags wie die multidisziplinäre Ausbildung (i.d.R. zwei Fächer, Fachdidaktiken, Schulpädagogik und Schulpraktika) spiegeln diese Bedingtheit auf der Umsetzungsebene wider.

Verschiedene Disziplinen und Institutionen haben teilweise je eigene historisch bedingte bzw. fachlich geprägte methodologische Zugänge zur LehrerInnenbildung. Dies zeigt sich u.a. an unterschiedlichen Vokabularen und Annahmen darüber, wie etwa die Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen schwerpunktmäßig curricular formatiert werden soll. Schulstufenrelevante Spezifika spielen hier genauso eine Rolle wie Fach- und Institutionskulturen. Diese Vielfalt ist grundsätzlich zu begrüßen, da mit ihr verschiedene Sichtweisen auf das Forschungsfeld und damit ein differenzierteres, gegenstandsadäquates Verständnis begünstigt werden.

Weiterentwicklung und Erkenntnisfortschritt in der LehrerInnenbildung leben neben der Differenzierung auch von der integrativen Synopsis der Einzelergebnisse und interdisziplinärer Zusammenarbeit. Sigrid Blömeke stellte in diesem Sinn bereits 2007 die dringliche Forderung nach vermehrter interdisziplinärer Zusammenarbeit auf, um den systemischen Erkenntnisfortschritt behindernde tradierte Arbeitsweisen von Einzeldisziplinen überwinden zu können.

In diesem Sinn möchte die Tagung einen Raum bieten, in dem interinstitutionelle und interdisziplinäre Forschungsprojekte und Befunde zur LehrerInnenbildung vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden können. Ziel ist insbesondere, VertreterInnen verschiedener Institutionen und Disziplinen über die Präsentation und Diskussion von Forschungsprojekten zur LehrerInnenbildung einen entwicklungsorientierten Dialog zu ermöglichen. – Dies vor dem Hintergrund des gemeinsamen Ziels aller Beteiligten: eine möglichst „gute“ LehrerInnenbildung zu gewährleisten. Schwerpunktmäßig bietet die Tagung auch Raum, spezifische Probleme im Zusammenhang mit interinstitutionellen bzw. interdisziplinären Forschungsprojekten zur LehrerInnenbildung zu thematisieren.

Mögliche jeweils lehrerbildungsbezogene Fragestellungen bzw. Zugänge könnten u.a. sein:

- Kooperationen Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik
- Forschungsk Kooperationen zwischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen
- Fachdidaktische und fachliche Aspekte der LehrerInnenaus- und Weiterbildung
- Forschungsk Kooperationen unterschiedlicher Fächer
- Einbindung „fachferner“ Methodendesigns
- Forschung im Spannungsfeld Ausbildungsinstitution und Schule
- Interdisziplinäre bzw. interinstitutionelle thematische Schwerpunkte

Wir freuen uns sowohl über grundlegende konzeptionelle („theoretische“) wie über empirisch orientierte Beiträge und bitten Sie, das bei der Einreichung anzugeben.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Zusammenhang mit der Tagung zeitnah ein Tagungsband geplant ist und bitten Sie, dies bereits bei der Vorbereitung Ihres Beitrags entsprechend zu berücksichtigen.

Guidelines: <http://www.oefeb2012.at/einreichung/>

Beitragsformate: Einzelbeiträge & Poster

a) Einzelbeiträge (20min + 5 min Diskussion)

Titel

Autor(en): eMail, Tel, Institution

Kontaktadr: eMail, Tel.

Feld: theoretischer/empirischer Beitrag, Poster

Feld: Tagungsband

Abstract (350 Wörter)

- Theoretischer Hintergrund (bezogen auf die eigene Fragestellung)
- Forschungsfrage/Ziel/Hypothesen: Forschungsfrage und Ziel sollen eindeutig formuliert sein, Hypothesen als solche eindeutig ersichtlich
- Methode: adäquate kurze Beschreibung (Sample, Design, Material, Forschungsmethode,...)
- Ergebnisse und Diskussion: theoretische/praktische Implikationen

Literatur: höchstens 3 für die Forschungsfrage zentrale

Angaben/Referenzarbeiten.

Keywords: 3-5 zentrale Begriffe

b) Poster

In Poster Session (5min + Forum-Diskussion), Poster-Prämierung (Buchgutschein EUR 30,-)

Wir möchten insbesondere auch NachwuchsforscherInnen einladen, zum Tagungsthema passende geplanten, in Durchführung befindliche bzw. bereits vorliegende Befunde als Poster in einer Poster-Session vorzustellen.

Für Abstracts zu Postern gelten sinngemäß jene Kriterien der Einzelbeiträge, die abhängig vom Stand des Forschungsvorhabens bereits berichtet werden können.

Deadlines:

- Anmeldung: Bis 27.4. 2012
- Einreichfrist:
 - Einzelbeiträge: 15.2. 2012
 - Poster: 2.4. 2012
- Rückmeldung:
 - Einzelbeiträge: erste März-Hälfte 2012
 - Poster: Mitte April 2012

Kosten:

- EUR 40,-- ÖFEB/DGFE/SGL Mitglieder
- EUR 50,-- Nichtmitglieder
- EUR 20,-- Studierende (passive)

Tagungsort: Tiroler Bildungsinstitut Grillhof

Für das Organisationsteam:

- Günther Bader, Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein
- Christian Kraler (Gesamtkoordination), Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung der Universität Innsbruck, ÖFEB-Sektion Lehrerbildung
- Klaus Reich, Zentrum für Lehrerbildung, Universität Innsbruck

Webseite: www.oefeb2012.at

- Online-Anmeldung: <http://www.oefeb2012.at/registrierung/anmeldung/>
- E-Mail: oefeb2012@uibk.ac.at
- Telefon: +43 512 507 9029 (Mo-Do: 09-14 Uhr)
- Hotelliste: <http://www.oefeb2012.at/tagungsort/unterkunft/>
- Link-Tagungsort: <http://www.oefeb2012.at/tagungsort/>

